

24x

WEIHNACHTEN<sup>neu</sup>  
ERLEBEN



## KINDERMATERIAL

# DIE HIRTEN – GLAUBE ALS WENDEPUNKT WEIHNACHTS-ANDACHT AM 13.12.2020

**Bibelstelle:** Lukas 2, 8-20

**Kernaussage:** Die Begegnung mit Jesus verändert dein Leben

### Einführung:

- Der Hirtenberuf war einer der ältesten Berufe in Israel. Die Arbeit war hart. Die Hirten mussten nicht nur die Herde bewachen, sie waren auch für Wachstum und Zucht der Herde verantwortlich. Ständig mussten sie Weideland und Wasserstellen suchen. Oft kam es unter den Hirten verschiedener Herden zu Konflikten. Die Hirten waren verachtet und hatten wenige soziale Bindungen.
- Aber das Bild des Hirten und der Herde wird in der Bibel auch in der Gerichts- und Heilsankündigung gebraucht. Jesus selbst bezeichnet sich als der „Gute Hirte“, der sogar für seine Schafe sein Leben lässt. Auch die Gemeinde wird mit der Herde verglichen.
- Von der Geburt Jesu haben zunächst kaum Menschen etwas mitbekommen. Auch für die Hirten auf dem Feld war es eine Nacht wie jeder andere gewesen. Die Schafe waren eingezäunt und schliefen schon. Die Hirten waren Tag und Nacht hier draußen bei ihren Schafen und passten auf sie auf.
- Auf einmal begegnete ihnen mitten auf dem Feld ein Engel. Die Hirten bekamen Angst. Was wollte der Engel nur von ihnen? „Fürchtete euch nicht!“ sagte der Engel, „ich habe eine Freudenbotschaft für euch! Heute ist der Retter geboren.“
- Der Engel sagte den Hirten, wo Jesus geboren war, und sie machen sich sofort auf den Weg dorthin. Als sie in Bethlehem ankamen, trafen sie auf Maria und Josef. Und in der Futterkrippe lag Jesus als kleines Baby. Er sah aus, wie alle anderen Babys auch. Aber er war etwas Besonderes. Er war Gottes Sohn, der gekommen war, um uns Menschen zu retten.
- Die Hirten waren somit Ohren- und Augenzeugen von Jesus Geburt. Die Hirten haben sich durch die Frohbotschaft in Bewegung setzen lassen. Sie haben nicht nachgefragt oder gezweifelt – sie haben sich einfach auf den Weg gemacht. Als sie auf Jesus getroffen sind, hat das ihr Leben verändert! Sie haben die frohe Botschaft gehört, empfangen und an Menschen weitergegeben.



24x

WEIHNACHTEN<sup>neu</sup>  
ERLEBEN



## KINDERMATERIAL

### Zielgedanke für die Kinder:

- Jesus möchte uns persönlich kennenlernen! Er möchte eine Beziehung mit uns.
- Gott sieht nur uns Menschen. Die Vergangenheit oder die äußeren Umstände sind ihm egal.
- Für Gott ist jeder Mensch gleich wertvoll und bedeutsam. Egal wie du aussiehst, was du im Leben erreicht hast (oder auch nicht), Gott liebt dich so wie du bist!
- Sei mutig und mache dich auf den Weg, Jesus persönlich kennenzulernen. Denn die Begegnung mit Jesus, verändert dein Leben!

### Ideen für ein Gespräch nach der Andacht (Je nach Alter der Kinder):

- Meint ihr, man braucht viel Mut um das zu tun, was die Hirten gemacht haben?
- Hättet ihr euch auch auf das „Abendteuer“ begeben, ohne zu wissen, was einen so erwartet?
- Wer ist für euch ein Vorbild? Zu welchen Personen schaut ihr auf?
- Was meint ihr, warum ist der Engel den Hirten begegnet? Warum ist der Engel nicht in eine große Stadt und hat dort so vielen Menschen wie möglich von der Geburt Jesu erzählt?
- Habt ihr euch bereits im Leben dafür entschieden Jesus kennenzulernen? Wenn nein, was hindert euch daran?
- Habt ihr schon anderen Menschen von Jesus erzählt?

### Weiter Ideen für die Gestaltung des Kindergottesdienstes:

#### *Spieleideen:*

- Etwas wo man umkehren oder etwas umdrehen muss - Beispiel Memory
- „Der Hirte findet das Schäfchen“:  
Ein Kind spielt den Hirten, ein anderes ist das Schaf. Dem Hirten werden die Augen verbunden. Er steht in einer Ecke des Zimmers. In einer anderen Ecke steht das Schäfchen. Dieses fängt an zu blöken und mit der Glocke zu läuten. Alle anderen Kinder machen Geräusche, z. B. das Rauschen vom Wind, das Heulen der Wölfe, das Bellen der Hunde ... Nun muss der Hirte versuchen, mit verbundenen Augen sein Schäfchen zu finden.

#### *Bastelideen:*

- Krippe basteln oder Hirte & Schafe

